Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik" eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.	**Interkulturelle Bildung mithilfe des Fachs „Kulturelles und geistiges Erbe der Region" (CSHR)**
Beschreibung (max. 300 Wörter) Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.	Mit diesem Schulprogramm wird eine Verbesserung der sozialen Beziehungen in den durch Konflikte vorbelasteten Gesellschaften Kroatiens angestrebt, indem Kinder, die in multiethnischen Gemeinschaften aufwachsen, die Kultur und Gebräuche der „anderen" kennenlernen. Die Idee stammt von einem Projekt des Nansen Dialogue Centre, einer kroatischen Nichtregierungsorganisation (NRO). Die Umsetzung wird von der Education and Teacher Training Agency of Croatia überwacht. Alter der SchülerInnen: 11–15 (Klassen 5–8) Themen: Kommunikation, Traditionen und Bräuche, regionale Geschichte, Stereotypen, Vorurteile, Identität usw. Ergebnisse und Resultate: Förderung von Toleranz, Kennenlernen der Kultur von anderen ethnischen Gruppen, Prävention von gewaltbereiten und extremistischen Verhaltensweisen und Standpunkten Die Grundschule Dalj ist eine der 23 Schulen, an denen das Programm eingeführt wurde. Die Schule bietet weiterhin gesonderten Unterricht für die serbische Minderheit in serbischer Sprache und kyrillischer Schrift, was eine der Forderungen für die friedliche Wiedereingliederung nach dem Krieg war. Das hat zur Folge, dass Kinder aus den beiden ethnischen Gruppen (Kroaten und Serben) die meiste Zeit an der Schule getrennt verbringen. Selbst bei außerschulischen Aktivitäten erfolgt

	meistens eine Trennung der Gruppen. Die Schule hat beispielsweise zwei Chöre: einen kroatischen und einen serbischen. Für ein besseres Verständnis des regionalen Kontexts muss die Geschichte in Betracht gezogen werden: Zwischen 1991 und 1998 hatten Kroaten und kroatische Serben fast keinen Kontakt zueinander. Ein Großteil der heutigen Jugendlichen hat Verwandte oder Großeltern, die im Krieg gekämpft haben. Deswegen herrscht nach wie vor großes Misstrauen. In Anbetracht dessen wurde mit CSHR eine neue Praktik eingeführt, die SchülerInnen aus unterschiedlichen ethnischen Gruppen die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Aktivitäten ermöglicht. Das Fach ist optional, spielt aber eine wichtige Rolle bei der Entstehung zukünftiger Beziehungen in multiethnischen Gemeinschaften wie Dalj. Da die Kinder zu Hause oft mit Nationalismus konfrontiert werden, war es wichtig, dass sie dazu gebracht werden, ihr Bild von den „anderen" überdenken. Dadurch wird eine zukünftige Radikalisierung entgegengewirkt.
Peer-Review	Nein
Hauptthemen Bitte wählen Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	(Frühzeitige) Prävention Formelle/informelle Bildung
Zielgruppe Bitte wählen Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	Jugendliche/SchülerInnen/Studierende Organisationen lokaler Gemeinschaften/NRO ErsthelferInnen oder praktisch Tätige
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	In 23 kroatischen Schulen. Der Großteil dieser Schulen befindet sich in Ostkroatien in Gegenden, die vom Krieg in den 1990er Jahren besonders schwer betroffen waren (Dalj, Vukovar, Osijek, Zmajevac, Bizovac, Nuštar, Gunja, Otok, Markušica usw.). CSHR wurde außerdem in Nordkroatien eingeführt, wo der Schwerpunkt auf einer besseren Integration der Roma-Minderheit liegt, sowie in Westkroatien (Istrien) an Schulen mit einer italienischen Minderheit.

Beginn der Praktik Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2007
Zu liefernde Ergebnisse Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.	Nansen Dialogue Centre - Handbücher: • „Cultural and Spiritual Heritage of the Region" (Kroatisch) • „Intercultural education through the prism of personal histories" (Kroatisch und Englisch). - Broschüren von gemeinsamen jährlichen Projekten: • „Common past — common future" • „Languages of the region" • „Intercultural education" - Eine Broschüre und eine DVD mit dem Namen „Will you say hi to me on the bus?", produziert im Rahmen eines Schulprojekts Grundschule Dalj - „Prejudices" (https://www.youtube.com/watch?v=g4ow9gbK9I8) - „Scavenger hunt" (https://www.youtube.com/watch?v=X4M80HSLbGk) - „Dalj Elementary School, presentation for GEAR project" (https://www.youtube.com/watch?v=wiFFpvpxThA&t=22s) - „GEAR project: What we've learned about Macedonia" (https://www.youtube.com/watch?v=7eJqsZtS_t0). Weitere Veröffentlichungen - GEAR-Lehrplan: • Der Projektlehrplan der Global Education and Active Response for the Protection of Human Rights, Inclusion and Democratic Values in Intercultural Societies (GEAR) ist online in mehreren Sprachen verfügbar. (https://gear.gong.hr/?page_id=3181)
Evidenz und Evaluation Kurze Beschreibung der Leistungskennwerte der Praktik. Dazu gehören folgende: 1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten,	**Statistische Daten** In den vergangenen 12 Jahren seit der Einführung haben mehr als 1 500 SchülerInnen aus 32 Schulen an dem Programm teilgenommen. **Interne Evaluation** Kontrollen durch das Nansen Dialogue Centre (NDC), dreimal pro Schuljahr.

z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. Evaluation und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.	Basierend auf Evaluationen durch Lehrkräfte plant das NDC die Veröffentlichung eines neuen Handbuchs oder Portfolios im Jahr 2020/2021. Ziel ist es, das aktuelle Handbuch (aus dem Jahr 2010) um Beispiele und Methoden zur Bewältigung „neuer" interkultureller Herausforderungen zu aktualisieren, mit denen unsere Gemeinschaften heute konfrontiert sind, einschließlich kontroverser Themen. Externe Evaluation 1. Unabhängige externe Evaluation des GEAR-Projekts, die 2019 von MAP Consulting Ltd. aus Zagreb, Kroatien, durchgeführt wurde. 2. Die unabhängige Evaluierung und Folgenabschätzung des Fachs „Kulturelles und geistiges Erbe der Region" wurde von einer NRO aus Zagreb, Kroatien, namens „Step by Step" (Korak po korak) durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 4. Januar 2015 durch den Autor Asja Korbar veröffentlicht. Die Ergebnisse werden in dem Text zusammengefasst, der von der RAN-Expertengruppe im Jahr 2020 überprüft werden soll Der Text umfasst auch das Feedback der SchülerInnen. Zu den wichtigsten Forschungszielen der Folgenabschätzung gehörten: - Ermittlung der Auswirkungen des Programms auf die Gemeinschaft, einschließlich SchülerInnen, Familien, Lehrkräfte und Schulleitung, und Bewertung der Erfahrungen der ProgrammteilnehmerInnen - Veranschaulichung der Art und Weise, wie die Lehrplanziele des Programms verwirklicht wurden - Evaluierung der technischen Aspekte der Programmeinführung (z. B. verfügbare Ressourcen, Zusammenarbeit zwischen dem NDC Osijek und den Programmverantwortlichen in den Schulen usw.) 3. Untersuchung für den Europarat mit dem Titel „Free to Speak, Safe to Learn, Democratic Schools for All" von Josh Walmsley und Francesco Ragazzi von der Universität Leiden im Jahr 2019. Der Bericht „Counter-radicalisation in the classroom - Insights from eight grassroots projects in the Council of Europe member states" wird voraussichtlich Ende 2020 durch den Europarat veröffentlicht. 4. Überprüfung durch RAN YOUNG (Oktober 2020), SWOT-Analyse
Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit	Die Lehrkräfte für CSHR sind Angestellte des kroatischen Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Sport und das

(max. 200 Wörter) Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.	Programm entspricht aktuell einer Unterrichtsstunde pro Woche. Die Veranstaltungen und jährlichen Projekte der SchülerInnen werden vom Nansen Dialogue Centre finanziert (Transportkosten sowie Mahlzeiten und Materialien für die Workshops). Gesonderte Schulprojekte der Grundschule Dalj wurden wie folgt finanziert: „Europe in the heart of the town", 2012: - 1 000 € vom Verband Interactive Open Schools (eine NRO zur Unterstützung mehrerer vernetzter Schulen aus Kroatien, Serbien und Bosnien und Herzegowina) - 266 € von der Gemeinde Erdut „The beauty of my region", 2013: - 1 333 € vom kroatischen Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport aus dem Fonds für Minderheiten „Different is substantial", 2016/17: 13 487 € vom kroatischen Ministerium für Demografie, Familie, Jugend und Sozialpolitik für alle Schulen im Netzwerk des Nansen Dialogue Centre
Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/-Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.	Name: Auftakttreffen von RAN EDU Datum: 25.11.2015 Veranstaltungsort: Prag, Tschechische Republik Thema: Festlegung des zukünftigen Kurses der Arbeitsgruppe
Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter) Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder	Das CSHR-Projekt wurde durch das EU-Erasmus+-Programm „Global Education and Active Response (GEAR) for the Protection of Human Rights, Inclusion and Democratic Values in Intercultural Societies" (2017/2018) mitfinanziert. Die Grundschule Dalj war einer der ersten Projektpartner; der führende Partner war GONG, eine gemeinnützige Bürgerrechtsorganisation aus Zagreb, Kroatien, die sich für die Förderung und Stärkung der Menschen- und Bürgerrechte einsetzt.

Horizont 2020.	
Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps) Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.	Die Grundschule Dalj (Osnovna škola Dalj) ist eine öffentliche Schule für die Klassen 1–8. Sie wird vom Bezirk Osijek-Baranya finanziert; die Lehrkräfte hingegen sind Angestellte des kroatischen Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Sport. Die Grundschule Dalj ist eine der Partnerschulen im Netzwerk des Nansen Dialogue Centre, einer NRO aus Osijek, Kroatien. Staatliche Einrichtung
Ursprungsland Land, aus dem die Praktik stammt	Kroatien Geben Sie den Namen des nicht zur EU gehörigen Landes ein.
Kontaktdaten Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.	Adresse: Grundschule Dalj (Osnovna škola Dalj) Zagrebačka 2B 31226 Dalj Kroatien Nansen Dialogue Centre Cvjetkova 32 31000 Osijek Kroatien Kontaktperson: Tomislav Vuković (Grundschule Dalj), Ivana Milas (Nansen Dialogue Centre) E-Mail: tomislav.vukovic12@skole.hr; ured@os-dalj.skole.hr; ndcosijek@nansen-dialogue.net Telefon: +385 31590195 (Grundschule Dalj) +385 31494257 (Nansen Dialogue Centre) Website: http://os-dalj.skole.hr/ http://www.ndcosijek.hr/en/
Stand (Jahr)	2021